

Ein Spannungsgeladener Thriller von internationalem Rang

Michael Koglin lehrt der internationalen Thriller-Riege das F?rchten mit seiner blutr?nstigen Trilogie um Kommissar Peer Mangold. "Blutteufel" ist ein hochexplosiver Cocktail aus brillantem Nervenkitzel, rasanter Action und einem guten Hauch an Gef?hl - eben gro?artige Literatur, die f?r so manchen Herzinfarkt verantwortlich sein wird. Der deutsche Autor steigert die Spannung ins Unermessliche und macht die Lekt?re zu einem nervenzerrei?enden Erlebnis, das den Puls zu unglaublichen 200 Schl?gen pro Minute hochtreibt. Genau daf?r sind ihm seine Leser wirklich dankbar, denn hier erf?hrt man mordsm??ig gute Unterhaltung, die leider wieder viel zu schnell vergeht.

Kommissar Peer Mangold aus Hamburg kommt einfach nicht zur Ruhe, denn der Tod greift allerorten um sich und fordert viele, viele Opfer. Unter diesen befindet sich auch eine 35-j?hrige Frau, die der Polizei gleich mehrere R?tsel aufgibt. Anfangs deutet alles auf einen nat?rlichen Tod hin, aber der degradierte Polizist Marc Weitz hegt den Verdacht, dass hier nicht alles mit rechten Dingen zugeht. Kriminalinspektor Tannen glaubt an einen Zufall, dass die Armbanduhr zum Zeitpunkt des Todes stehengeblieben ist. Erst die Obduktion bringt Gewissheit: Das Opfer wurde erw?rgt und anschlie?end wiederbelebt - und das gleich mehrere Male.

Mangold kann ?ber so viel Brutalit?t nur den Kopf sch?tteln und tut alles, um den sadistischen M?rder schnellstm?glich hinter Gittern zu bringen. Er wei?, dass es nicht bei dieser einen Tat bleiben wird, und setzt alle Hebel in Bewegung, um diesem perfiden Spiel ein Ende zu bereiten. Wie schon zuvor ist er auch diesmal wieder auf die Hilfe der Profilerin Kaja Winterstein angewiesen. Sie wei? als einzige, wie ein Serienkiller tickt und wie man ihn aufsp?ren kann. Ihre Bekanntschaft mit dem im Hochsicherheitsgef?ngnis sitzenden Travenhorst gibt ihr die F?higkeit, tief in eine geschundene Seele zu blicken und deren Geheimnisse ans Tageslicht bringen zu k?nnen.

Bei diesem Fall sind ihre F?higkeiten gefragt denn je, denn die Suche nach dem Psychopathen entpuppt sich als ein Wettlauf gegen die Zeit. Erschwert werden die Ermittlungen durch pers?nliche Probleme, die insbesondere Kajas Leben kr?ftig durcheinander wirbeln: Sie ist schwanger - und zwar von Travenhorst, der unz?hlig viele Menschen auf dem Gewissen hat. Doch das h?lt sie nicht davon ab, all ihre Kraft f?r die Ergreifung des T?ters zu verwenden. F?r sie spricht alles f?r einen Totenkult. W?hrend sie ihre Nachforschungen auf diesem Gebiet vorantreibt, wird Mangold zur Zielscheibe des M?rders. Einmal mehr muss der Hamburger Kommissar um sein Leben f?rchten und seine Z?higkeit beweisen ...

Spannendere und vor allem nervenzerrei?endere Unterhaltung als die, die Michael Koglin mit seinem Thriller "Blutteufel" bietet, findet man kaum anderswo. Dieser Roman ist besser als jede Droge, denn in Sekundenschnelle treibt er den Puls in schwindelerregende H?hen und setzt beim Leser enorme Mengen an Adrenalin frei. Einer schlaflosen Nacht steht nach der Lekt?re jedenfalls nichts mehr im Wege. Der Leser empfindet dies als Hochgenuss, von dem er gerne mehr als einmal kosten m?chte. Deutschland hat endlich seinen Jussi Adler-Olsen gefunden, der f?r puren Nervenkitzel sorgt und mit seinen B?chern trotzdem unglaublich viel Kurzweile beschert. Den Namen "Michael Koglin" sollte man sich auf alle F?lle gut merken, denn er schafft Spannung vom allerfeinsten Kaliber.

Susann Fleischer 06.02.2012